

(Vorsorge-) Vollmachten und Betreuung im Bankverkehr



Banken-Praxis-Seminar

- **Kontovollmacht versus (notarielle) Vorsorge-/Generalvollmacht**
- **Umgang mit auslegungsbedürftigen Vollmachtsregelungen, Prüfungsumfang und Handlungsalternativen**
- **Befugnisse von (nicht) befreiten Betreuern und Berufsbetreuer sowie verbleibende Rechte des Betreuten**
- **Anzeigepflichten und Genehmigungserfordernisse bei Vermögensanlage und Kontoführung von betreuten Kunden**
- **Haftungsrisiken der Bank**

Referentin



Christiane Brzoska
Rechtsanwältin
Kanzlei Christiane Brzoska
Mainhausen

Programm

Vollmachten im Bankverkehr

Kontovollmacht, (notarielle) General-/Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

- Begrifflichkeiten, Umfang, Inhalte und Grenzen
- Formvorschriften: notariell oder privatschriftlich?
- Privatperson oder Firma
- Musterformulare praktisch für die Bank?
- Widerruf
- Original, Ausfertigung, (beglaubigte) Abschrift, Kopie etc.
- Auswirkungen für die Bank

Praxisprobleme – Prüfungsumfang und Handlungsalternativen

- Pflichten der Bank
- Umgang mit auslegungsbedürftigen Vollmachtsregelungen (unklare Formulierungen oder Bedingungen, einschränkende Klauseln)
- Vollmachtgeber: Zweifel an der Geschäftsfähigkeit
- Bevollmächtigte
 - Rechte des Bevollmächtigten
 - Zweifel bei Vollmachtsmissbrauch

Haftungsrisiken der Bank aus Sicht der*des Mitarbeitenden und der Rechtsabteilung

- Notarielle oder privatschriftliche Vollmacht
- Geschäftsunfähigkeit des Vollmachtgebers
- Bei Fehlinterpretation
- Bei widerrufener Vollmacht
- Bei Vollmachtsmissbrauch

Wichtige »Weichenstellungen« im Vorfeld – Empfehlungen

Betreuung – Umgang mit Betreutenkonten

Wenn es keine Vorsorge- oder Betreuungs-Vollmacht gibt, §§ 1814 ff. BGB

- Verwandte oder Berufsbetreuer
- Notvertretungsrecht des Ehegatten

Wesen, Begriffsbestimmungen und rechtliche Grundlagen, Betreuungsrechtsreform 2023

Legitimation des Betreuers

- Betreuerausweis und/oder Beschluss?
- Wie häufig darf die Vorlage verlangt werden?

Genehmigungsfreie/genehmigungspflichtige Anlagen bzw. Verfügungen

- Änderungen durch die Betreuungsrechtsreform
- Verfügungsgeld
- Anzeigepflichten und Genehmigungserfordernisse
 - Bei Geld-/Vermögensanlage (Wertpapiere, Fondsanlagen), Geld-/Vermögensverwaltung
 - Verfügungen
- Taschengeldkonto

Kreditaufnahme durch Betreuer

Praxisprobleme bei der Kontoführung

- Umgang mit Einwilligungsvorbehalt
- Konträre Weisungen des Betreuten oder Kontobevollmächtigten
- Umgang mit bestehenden Vollmachten
- Spagat maximale Rechtssicherheit vs. (möglichst) schlanke und kosteneffiziente Kontoführung – Empfehlungen

Seminarziel

Im Bankalltag gewinnen Vorsorgevollmachten und gesetzliche Betreuung im Kundengeschäft immer mehr an Bedeutung. Für die Kontoführung stellt sich dann die Frage, welche Vollmachten (privatschriftlich oder notariell) mit welchen Formulierungen akzeptiert werden können/müssen oder welche Befugnisse ein Betreuer hat beziehungsweise welche Rechte beim betreuten Kunden verbleiben. – Bei fehlerhaftem Agieren können schnell Regressansprüche auf die Häuser zukommen.

Das Online-Seminar stellt den rechtlichen Rahmen der verschiedenen Vollmachtenarten und der gesetzlichen Betreuung dar und gibt praxisgerechte Antworten und Tipps, wie unklare oder streitige Konto- und Verfügungsverhältnisse rechtssicher geführt werden. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden Tipps, wie mit klugen Vollmachtenregelungen bereits im Vorfeld richtige und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden können.

Wissenswertes

Zielgruppe

Wir wenden uns insbesondere an Mitarbeitende folgender Bereiche:

- Kontoführung, Backoffice und Marktfolge Passiv
- Privatkunden
- Recht und Compliance
- Interne Revision
- Interessierte Fachbereiche bzw. Grundsatzbereiche, Geschäftsleitung/ Vorstandsmitglieder und externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu den rechtlichen Grundlagen und routiniertem Umgang mit Vollmachten und Betreuungssachverhalten im Bankalltag.
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihren Institut und Ihren Bereich.
- Sie klären mit der Referentin offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut.
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unsere Referentin



Christiane Brzoska

Rechtsanwältin, Kanzlei Christiane Brzoska

Rechtsanwältin Christiane Brzoska war von 1991 bis 2020 als Mitarbeiterin und Dozentin in unterschiedlichen Führungspositionen im Kreditbereich von Banken tätig. Dort baute sie ihre Fähigkeit aus, juristisch komplizierte Sachverhalte für Fachleute und Laien verständlich zu erklären. Dort verantwortete sie die Einführung des Verbraucherkreditgesetzes und diverser Verbraucherrichtlinien der EU. Die Umsetzung der neuen Gesetze sowie die Ausbildung von Fachleuten im Kreditgeschäft und in der Bearbeitung von Sicherheiten fiel in ihren Aufgabenbereich.

*2020 hat sie sich mit ihrer Kanzlei für Vorsorgevollmachten, Betreuungsrecht, Erbrecht, Bank- und Immobilienrecht selbständig gemacht. Ihre Seminare zeichnen sich durch Praxisnähe und lösungsorientierte Tipps aus. Sie sind für Rechtsanwält*innen und Mitarbeitende geeignet.*

Der Erbfall im Kreditverhältnis

28. September 2026, Online-Veranstaltung

Beschwerdemanagement kompakt

6. November 2026, Online-Veranstaltung

Vollstreckungs- und Insolvenzrecht im Erbfall

11. November 2026, Online-Veranstaltung

Grundlagen der Marktmissbrauchsprävention

20. November 2026, Online-Veranstaltung

Jahresupdate Zwangsvollstreckungsrecht

2. Dezember 2026, Online-Veranstaltung

Am 2. November 2026 bieten wir Ihnen zur Thematik Konto-führung das Seminar »Der Erbfall in der Bankpraxis« als Online-Veranstaltung an:

Programm

- Grundzüge des deutschen Erbrechts mit Beispiel- und Praxisfällen
- Erforderliche Erbnachweise
- Vorsicht Falle: streitige Erbengemeinschaft
- Best-Practice-Kontoführung

Profitieren Sie von Sonderkonditionen bei Buchung beider Tage – auch durch verschiedene Personen des gleichen Unternehmens! Weitere Informationen auf unserer Webseite unter: www.akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

(Vorsorge-) Vollmachten und Betreuung im Bankverkehr

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termine und Seminarzeiten

Gewünschte Seminare bitte ankreuzen:

- Der Erbfall**
Mo., 2. November 2026, 9:00–15:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 11 BR702 W
- Vollmachten**
Do., 12. November 2026, 9:00–13:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 11 BR701 W

Teilnahmegebühr

Vollmachten: € 380,-
Der Erbfall: € 520,-
KOMBIPREIS – beide Seminare: € 810,-
(jeweilige Gebühr zzgl. gesetzl. USt)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar, die Präsentation als PDF-Datei sowie ein Teilnahmezertifikat.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de